

Erinnerungsarbeit als forschendes Lernen

Eine Erinnerungsgeschichte schreiben	Situation wahrnehmen	Szene bearbeiten analysieren	Reflexion	Transfer?
<p>Studierende schreiben eine Erinnerungsgeschichte zu einer pädagogischen Situation, die sie selbst als Lehrende oder Praktikant*In erlebt haben. Es sollte eine Dilemma-Situation sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Sie in einen inneren Konflikt geraten sind - eine Situation, die sie emotional bewegt hat - in der sie sich unsicher gefühlt haben. <p>Die Szene wird in dritter Person geschrieben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist die Aussage der Szene? - Was ist das Bedeutsame oder Wichtige daran? - Was will der/die Autor*in sagen? 	<p>Dekonstruktion im Kollektiv (in Anlehnung an Frigga Haug 1999)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Taten/Handlungen dominieren? - Welche Gedanken & Gefühle sind vorherrschend? - andere Personen? - Leerstellen & Widersprüche? - Konflikte? - Selbst-/Fremdkonstruktion - Konstruktion des Problems - Klischees & Selbstverständlichkeiten 	<p>Jede*r hat eine Geschichte als Schüler*In</p> <ul style="list-style-type: none"> - gibt es Verbindungen zum eigenen Erleben? - Wertvorstellungen? - Rollenvorstellungen? - Normvorstellungen? <p>Bezüge zu Theorien z.B.:</p> <p>Kompetenzen, Professionalisierung, Haltung, Reflexion, Kritik, Nähe-Distanz, Theorie-Praxis, ect.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Erkenntnisse aus dem Theoriestudium konnten in der Praxis angewandt werden und inwiefern? - Welche Erfahrungen aus der Praxis haben Auswirkungen auf das Theoriestudium und inwiefern?

